

Mitarbeiterorientierung im Unternehmen



„Sicherheit ist Geborgenheit“

– ein Konzept von Albrecht Bühler Baum und Garten

Was ist die wertvollste Ressource unserer Zeit? Die entscheidende Frage auch in der Grünen Branche heißt nicht mehr „Hast du Aufträge?“, sondern „Hast du Mitarbeiter?“ Der Mensch ist die wertvollste Ressource unserer Zeit. „Letztendlich werden diejenigen Unternehmen, die in der Lage sind, die besten Mitarbeiter und Nachwuchskräfte für sich zu gewinnen, gegenüber der Konkurrenz in Zukunft überlegen sein“, Daniel Mayr, Bachelorarbeit zum Thema Employer Branding.

Was ist Gesundheit? Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Die *Initiative Neue Qualität der Arbeit*, INQA, eine Tochter der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, unterscheidet in der Studie *Was ist gute Arbeit?* zwischen **Ressourcen**, also Faktoren, die Mitarbeiter fördern, wie Sicherheit des Arbeitsplatzes, gute Behandlung durch Vorgesetzte und Unterstützung durch Kollegen, und **Belastungsfaktoren**, wie Überforderung, Unsicherheit oder hohe körperliche Belastung. Zusätzlich wird ein existenzsicherndes Einkommen (> 2000 € brutto) als Kriterium für Qualität des Arbeitsplatzes herangezogen.

Was ist Sicherheit? „Sicherheit ist weltweit die größte Sehnsucht des Menschen“, so Prof. Hans Mogel, Passau. Zu diesem Themenspektrum gehört der sichere Arbeitsplatz im Sinne eines unbefristeten Vertrages und ein festes, verlässliches Einkommen genauso wie alle Aspekte von Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und persönlicher Schutzausrüstung. „Sicherheit ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um Geborgenheit zu erleben, im Beruf, in der Partnerschaft, in allen Lebensbereichen“, Prof. Hans Mogel.

Das Konzept von Albrecht Bühler Baum und Garten

Sicherheit für neue Mitarbeiter

Auf der Homepage des Betriebes wird anschaulich beschrieben, wie es sich anfühlt, bei Baum und Garten zu arbeiten. Zum Beispiel unter der Rubrik *100 Gründe bei Baum und Garten zu arbeiten*. Darunter finden sich Statements wie „Spaß am guten Miteinander, gutes Werkzeug, großzügige Ausstattung und (Sicherheits-)Kleidung“. Diese authentischen Statements vermitteln Suchenden zusammen mit den anderen Informationen genügend Sicherheit, um den nächsten Schritt zu machen und eine Bewerbung an den Betrieb loszuschicken. Unter der Überschrift *So arbeiten wir im Team* ist das gesamte Konzept von Baum und Garten auf der Homepage zu finden. Sicherheit ist Geborgenheit – schon im Vorfeld der Beschäftigung. Das führt zu ca. 130 Bewerbungen pro Jahr.

Sicherheit beim Start im Betrieb

Der Standard im Betrieb löst das Versprechen auf Sicherheit und Fürsorge ein. Das fängt schon bei den zahlreichen Praktikantinnen und Praktikanten an. Niemand geht ohne Sicherheitsschuhe auf die Baustelle. Schuhgröße 38–46 ist immer vorrätig. Helm, Gehörschutz, Schutzbrille mit Etui, Hose mit Knieschoner und Zip-off, T-Shirt, Rolli, Vliesjacke und Regenbekleidung bekommt jeder ausgehändigt. Eigene Werkzeugkiste für Azubis und Mitarbeiter ist Standard, Wert 400 € netto. Jeder Azubi hat eine eigene Schnittschutzhose und Schnittschuttschuhe. Handschule für alle Einsätze stehen zur Verfügung, ebenso verschiedene Getränke – kostenlos.

Sicherheit durch regelmäßige Schulungen von der Berufsgenossenschaft

In den letzten Jahren gab es regelmäßig ganztägige Schulungen von erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Berufsgenossenschaft bzw. anderen Kooperationspartnern. Diese Veranstaltungen fanden immer im Betrieb statt. 2011 *Schulung Ladungssicherung*, 2010 *betrieblicher Ersthelferkurs*, 2009 *Rückenschule* in Kooperation mit der AOK, 2008 *Hautschutz – die wichtigsten 2 qm*. Jährlich findet für die Baumpflegeabteilung ein Trainingstag *Rettung am Baum* statt, gemeinsam mit befreundeten Betrieben und der DRK- Bergwacht Geislingen.

Sicherheit und Entwicklungsmöglichkeit durch Fortbildungsangebote

Baumpflege ist ein wichtiges Leistungsspektrum im Unternehmen. Alle Azubis und auch interessierte Mitarbeiter haben die Möglichkeit, einen SKT-A Kurs für Baumarbeiten mit Seilklettertechnik zu absolvieren. 2011 absolvieren 10 Personen aus dem Betrieb diese von der BG zertifizierte Schulung.

Darüber hinaus haben 2011 bereits 3 Azubis/Praktikanten den SKT-B Schein erfolgreich abgelegt, der Voraussetzung für Arbeiten mit der Motorsäge im Baum ist. Professionelle Schulung durch externe BG-zertifizierte Ausbilder ist das Prinzip.

Die Azubis machen mit Unterstützung des Betriebes auch den LKW-Führerschein. Momentan sind 5 Azubis und 2 Azubis, die im Herbst die Ausbildung beginnen, dabei den LKW-Führerschein zu machen. Diese Qualifikationsprogramme werden grundsätzlich *nicht* mit Bedingungen verknüpft wie zeitliche Bindung an den Betrieb für x Jahre oder Monate. Stattdessen entsteht bei der einzelnen Person ein Zuwachs an Kompetenzen. Der Pegel an Sicherheit und Selbstbewusstsein steigt ebenso wie der *Marktwert*. Durch die großzügigen Entwicklungsprogramme steigt aber auch die soziale Bindung an den Betrieb.

Sicherheit und Geborgenheit durch hohe Flexibilität

Flexibilität ist ein unglaublich wertvoller Faktor für Mitarbeiter, der nicht durch monetäre Leistungen ersetzt werden kann. Sie ist wichtig als (1) Ausgleich für besondere Belastungen, für (2) persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und (3) zur langfristigen Bindung an den Betrieb. **Zu 1:** Wenn jemand kurzfristig frei braucht oder ein paar Tage Urlaub benötigt, dann wird das Maximale versucht, um dies zu ermöglichen. Die Mitarbeiter haben dafür immer einen wichtigen Grund. Sie setzen sich voll für den Betrieb ein, so auch umgekehrt. Samstagsarbeit ist die absolute Ausnahme. **Zu 2:** Es kommt vor, dass ein Bereichsleiter in der Saison einen Monat nach Australien geht, weil seine Partnerin nicht zu einem anderen Zeitpunkt freinehmen kann. Oder dass ein Baustellenleiter GaLaBau 1 Jahr als Hausmeister auf einer CVJM-Hütte im Allgäu arbeitet und anschließend wiederkommt. **Zu 3:** Elternzeit für den Bereichsleiter im Monat 13 und 14 der Erziehungszeit ist selbstverständlich. Flexibler Wiedereinstieg der Planerin nach der Babyphase wird durch Homeoffice mit Laptop und externem Zugriff auf den Betriebsserver erleichtert. Ein Baustellenleiter geht für einige Monate auf flexible Arbeitszeit und wird verstärkt im Büro beschäftigt, um seine schwer erkrankte Partnerin betreuen zu können.

Sicherheit und Geborgenheit durch Frauen und Männer im Betrieb

2010: Anja Graner beendet ihre Lehrzeit nach 3 Jahren mit der Note 1,3. Davor erreicht sie mit ihrem Teampartner Platz 2 beim Jugendpreis in Baden-Württemberg. Sie wiegt 50 kg und ist 160 cm groß. Die Beschäftigung von Männern und Frauen gehört zu den Grundprinzipien von Albrecht Bühler Baum und Garten. Neben dem Aspekt der Gleichberechtigung lässt sich eine positive Wirkung auf das Betriebsklima feststellen. Der Einsatz von technischen Hilfsmitteln, Minibagger, Dumper etc., um die Arbeit zu erleichtern, wird zur Selbstverständlichkeit. Das kommt auch den (starken) Jungs zugute! Beim Wettbewerb *Gleiche Chancen für Frauen und Männer im Betrieb* wurde Baum und Garten bereits 2008 vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Sicherheit und Geborgenheit durch Besprechungen und Workshops

Häufig steht *Besprechung* für: Einer spricht und alle hören zu. Albrecht Bühler möchte bei den Besprechungen etwas erfahren. Darum ist es wichtig, dass jede und jeder zu Wort kommt. Regelmäßigkeit ist besonders wichtig auf Bereichsleiterenebene, damit zwischen den Terminen nicht zu viel Zeit vergeht und keine zusätzlichen Probleme durch mangelnde Kommunikation entstehen. Die Gesamtbesprechungen mit 40 Personen haben immer Workshop-Charakter und bringen wichtige Elemente der Corporate Identity zutage. Das führt zu einer hohen Identifikation mit dem Betrieb und zu einer langfristigen sozialen Bindung.

Sicherheit und Geborgenheit durch persönliches Feedback

Herablassende oder unwürdige Behandlung wird von der INQA als Stressfaktor aufgeführt. Das ist für Albrecht Bühler ein absolutes No-go im Betrieb. Das Gegenteil davon, positives, wertschätzendes und individuelles Feedback wird dagegen gepflegt und gefördert. Neben den regelmäßigen Mitarbeitergesprächen wurde dafür eigens ein Feedbackbogen *Ich sag dir jetzt mal was!* entwickelt, der in jede Richtung funktioniert, auch in Richtung Chef. Eine Umfrage zur Akzeptanz dieses Tools gab folgendes Ergebnis: Von 31 Personen bewerteten 23 den Feedbackbogen als gut oder sehr gut. Lediglich zwei fanden ihn nervig oder nicht sinnvoll.

Sicherheit ist Geborgenheit

Das Konzept von Baum und Garten beginnt bei einer Top-Ausstattung geht über die konsequente und vor allem kontinuierliche Schulung der Mitarbeiter bis zu einem umfassenden Programm der langfristigen Mitarbeiterentwicklung und sozialen Mitarbeiterbindung. Damit wird der Überzeugung Rechnung getragen, dass es eine wichtige unersetzbare und langfristig entscheidende Ressource für das Unternehmen gibt: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Albrecht Bühler Baum und Garten.